

## Dialogprozess

# A26 - Verkehr im Alten Land



Dialog ab  
Sommer 2015

Die Verkehrssituation im Alten Land wird nach der Sommerpause Thema eines breit angelegten Beteiligungsprozesses. Unter Federführung des Dortmunder Unternehmens *IKU\_Die Dialoggestalter* streben die Länder Niedersachsen und Hamburg gemeinsam mit den Landkreisen Stade und Harburg, der Stadt Buxtehude sowie Bürgerinitiativen und Interessenvertretern aus der Wirtschaft einen abgestimmten Maßnahmenkatalog für die kommenden Jahre an.

Ziel: verbindlicher  
Fahrplan

Von Weiterbau und Fertigstellung der A26 mit dem Anschluss an die A7 über Sanierungsmaßnahmen im nachgeordneten Straßennetz bis hin zum Bau von Kreisverkehren, Querungshilfen und Radwegen soll ein verbindlicher Fahrplan erarbeitet werden. Dabei geht es einerseits darum, eine „Alle ziehen an einem Strang“-Kultur zu entwickeln. Ganz konkret aber geht es um die Fragen:

- Wer macht was bis wann?
- Welche (temporären) Auswirkungen haben einzelne Maßnahmen auf die Verkehrssituation insgesamt?

Niedersachsen +  
Hamburg +  
Landkreise Stade  
und Harburg +  
Buxtehude +  
Bürgerinitiativen

Entscheidend für den Erfolg des Prozesses: Neben dem Land Niedersachsen sowie den Landkreisen Stade und Harburg hat auch der Hamburger Senat seine Mitwirkung zugesichert. Das Konzept von *IKU\_Die Dialoggestalter* gewährleistet größtmögliche Transparenz und Öffentlichkeitsbeteiligung. Vertreter der Bürgerinitiativen aus dem Alten Land sagten zu, das Projekt intensiv und konstruktiv begleiten zu wollen.

IKU plant im Zeitraum von September 2015 bis Mitte 2016 ein mehrstufiges Programm mit drei wesentlichen Bausteinen.

#### Behördenkreis

- Die zentrale Steuerungseinheit ist ein **Behördenkreis** mit Vertretern der niedersächsischen und der Hamburger Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, den Landkreisen Stade und Harburg sowie der Stadt Buxtehude. In dieses Entscheidungsgremium werden auch die untereinander sehr gut vernetzten Bürgerinitiativen Vertreter als Beobachter delegieren.

#### Hearing Wirtschaftsverkehr

- Darüber hinaus werden bei einem **Hearing Wirtschaftsverkehr** die Erwartungen und Prognosen sowie die Folgen möglicher Beschränkungen für den Schwerlastverkehr ermittelt und analysiert. Gehört werden sollen dazu u.a. die Hafenwirtschaft, Logistiker, Industrie- und Handelskammern, die Tourismuswirtschaft sowie Verkehrsgutachter.

#### Forum Verkehr

- Das öffentliche **Forum Verkehr**, zu dem die Verantwortlichen während der Projektlaufzeit mindestens zweimal einladen werden, stellt sicher, dass alle Bürgerinnen und Bürger nicht nur die Gelegenheit haben, sich aus erster Hand über Ziele und Ergebnisse zu informieren, sondern sich selbst mit Kritik und Anregungen in die Diskussion einzubringen.

Internetseite –  
kontinuierliche  
Information

Eine Internetseite, die in den kommenden Wochen eigens für den Dialogprozess eingerichtet wird, informiert kontinuierlich über den Diskussionsstand sowie über beschlossene Maßnahmen.

Die nach den Sommerferien startende Beteiligung ist die zweite Stufe im Gesamtkonzept. Zuvor bereits hatte IKU im Frühjahr 2015 im Auftrag des Landes Niedersachsen eine Situations- und Interessenanalyse zum Verkehr im Alten Land durchgeführt. Dabei war die verfahrene Gesamtsituation deutlich geworden. Viele der insgesamt 26 Gesprächspartner aus den Verkehrsbehörden, Kommunen, Bürgerinitiativen und Verbänden sahen eines der vordringlichen Probleme in fehlendem Austausch untereinander und mangelhafter Koordination von Maßnahmen.

Einhelliger Wunsch war neben einer spürbaren Senkung der Belastung durch den Schwerlastverkehr und dem zügigen Weiterbau der A26 mit Anbindung an die A7 ein offener und kontinuierlicher Informationsaustausch. Schon in den Gesprächen im März dieses Jahres zeigten die Beteiligten eine hohe Dialogbereitschaft und eine konstruktive Haltung.

## DIALOG A26 – VERKEHR IM ALTEN LAND UND ENTLANG DER B73

### Ziele

- Gemeinsame Bewertung der Situation, offener kontinuierlicher Informationsaustausch
- Transparenz herstellen (Planung, Verantwortlichkeiten, Prognosen): begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- **Koordinierten Fahrplan 2020/22 für Maßnahmen zum Verkehr aufstellen**

### Dialogkonzept

Dialog- elemente	Behördenkreis (3-4 Treffen)	Hearing Wirtschaftsverkehr (1 Treffen )	Forum Verkehr (2 Treffen)
Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Länder NDS und HH</li> <li>• Landkreise Stade und Harburg</li> <li>• Stadt Buxtehude</li> <li>• Gemeinde Neu Wulmstorf</li> <li>• 3 Beobachter aus Bln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbände</li> <li>• HHLA, HPA</li> <li>• IHK, HWK</li> <li>• Touristik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördenkreis</li> <li>• Bln, Öffentlichkeit</li> <li>• MdB, MdL, Stadtratsmitglieder</li> </ul>
Themen/ Fragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele / Prioritäten für den Schwerlastverkehr</li> <li>• Maßnahmen / Beschränkungen für Interessen</li> <li>• <b>Fahrplan Verkehr 2020/22</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prognosen für Schwerlastverkehr 2030</li> <li>• Folgen von Sperrungen / Beschränkungen im nachgeordneten Netz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information zu (Zwischen)Ergebnissen</li> <li>• Fragen stellen</li> </ul>

Ansprechpartner bei IKU\_Die Dialoggestalter:



Dr. Frank Claus  
[claus@dialoggestalter.de](mailto:claus@dialoggestalter.de)  
0231 / 931103-14



Frank Fligge  
[fligge@dialoggestalter.de](mailto:fligge@dialoggestalter.de)  
0231 / 931103-23



Kristin Parlow  
[parlow@dialoggestalter.de](mailto:parlow@dialoggestalter.de)  
0231 / 931103-13



Volker Holm  
[holm@dialoggestalter.de](mailto:holm@dialoggestalter.de)